DE

schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.

DE 03.2024 8100001

ORIGINAL

BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG
FÜR ROLLLADEN / RAFFSTORE / TEXTILSCREEN
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
LEISTUNGSERKLÄRUNG

SCHLOTTERER.COM

DIESE ANLEITUNG NACH DER EINWEISUNG AN DIE NUTZER AUSHÄNDIGEN!

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von *Schlotterer* entschieden haben. Unsere Produkte werden nach den anerkannten Regeln der Technik mit größter Sorgfalt entwickelt und produziert, um so ein Höchstmaß an Qualität und Bedienungskomfort bieten zu können.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme unserer Produkte die Anleitung aufmerksam durch und achten Sie auf die Sicherheitshinweise. Sie vermeiden so Gefahren und Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen können. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wir möchten uns noch für das in uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken und sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem *Schlotterer* Produkt viel Freude haben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team *Schlotterer*

schlotterer

Lenkt Licht und Schatten

INHALT:

Rollladen **4**

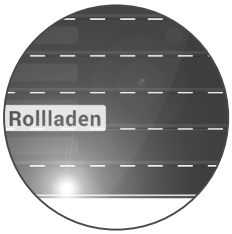
Raffstore **16**

Textilscreen **30**

Informationen zu den jeweiligen Produkten entnehmen Sie den beigefügten Anleitungen.

ROLLLADEN

Original Betriebs- & Wartungs-Anleitung



1. Einleitung **5**
Produkt-Typen: 5
Symbolerläuterung: 5
2. Bestimmungsgemäße Verwendung **6**
3. Allgemeine Sicherheitshinweise **6**
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 6
Bedienung bei Sturm 6
Bedienung bei Hitze 7
Bedienung bei Frost 7
Verfahrbereich des Rollladens 7
Falschbedienung 7
4. Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Rollläden **8**
Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken 8
Automatische Rollläden vor Balkon und Terrassentüren 8
Automatische Rollläden bei Frostgefahr 8
Motorlaufzeit beachten 9
5. Spezielle Hinweise für manuell betriebene Rollläden **9**
Öffnen und Schließen mit Handkurbel 9
Bedienhinweis für Nothandkurbel 9
6. Produktinformationen **10**
Lärmemission 10
Daten für Elektroantriebe 10
7. Widerstand gegenüber Windlasten **11**
Windwiderstandsklassen nach EN 13659:2009-01 11
Standard-Führungsschienen mit Nuttiefe 25 mm: 11
Führungsschiene KF45V mit Nuttiefe 18 mm: 11
8. Pflege- und Instandhaltungshinweise für Rollläden **12**
Pflege 12
Inspektion, Wartung und Reparatur 12
9. Demontage und Entsorgung **13**
10. EG/EU Konformitätserklärung **14**
Leistungserklärung 15

Wichtig

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise.

Dieses Produkt wurde Ihnen von Fachleuten des Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Es darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Reparaturen, Montagen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Bei Nichtbeachtung dieser Anleitungen können beim Betrieb der Anlage Gefahren für beteiligte Personen und Tiere bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht.

Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit. Es enthält auch wichtige Hinweise zur Pflege und Instandhaltung.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.

Produkt-Typen: siehe Konformitätserklärung

Symbolerläuterung:

Informationen für Gefahren, die eintreten können, wenn Anweisungen nicht befolgt werden.

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
	Warnung	Warnt vor einem Unfall mit schweren, eventuell lebensgefährlichen, irreversiblen Verletzungen!
	Vorsicht	Warnt vor einem Unfall mit leichten, reversiblen Verletzungen!
	Hinweis	Warnt vor einem möglichen Sachschaden!
	Wichtig	Weist auf wichtige Fakten und Zustände sowie auf weiterführende Informationen in dieser Anleitung hin.

Wichtig

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der von Ihnen erworbene Rollladen ist ein ein-/ ausfahrbarer äußerer Abschluss, der vor einem Fenster oder einer Fenstertür als Wärmeschutz, als Sicht-, Sonnen- oder Blendschutz genutzt wird. Er dient auch zur Abdunkelung, nicht jedoch zur Totalverdunkelung. Zusätzlich bietet der Rollladen ein erhöhtes Maß an Lärmschutz, Sicherheit und Fassadenschutz. Eine andere oder darüberhinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnung

Sicherheitshinweis für Rollläden mit kombinierten oder integrierten Insektenschutz:

Insektenschutzgitter in welcher Form auch immer (z.B. Spannrahmen, Drehrahmen, Schieberahmen, Plissee, Rollo) schützen nicht vor dem Sturz aus dem Fenster. Besondere Vorsicht ist bei Kindern und Haustieren geboten.

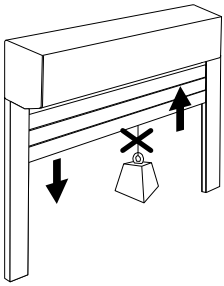
Vorsicht

Ein herabgelassener Rollladenpanzer ist keine Absturzsicherung und bietet keinen Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt oder alleine vor geöffneten Fenstern!

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Hinweis

Das Produkt eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke und darf nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden. Zusätzliche Belastungen durch bspw. angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen. Produkte in nicht einwandfreiem Zustand sind unverzüglich von einem Fachpersonal zu reparieren oder auszutauschen.



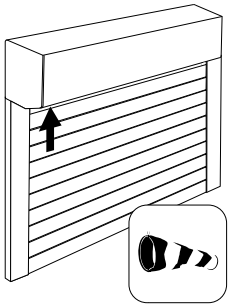
Bedienung bei Sturm

Hinweis

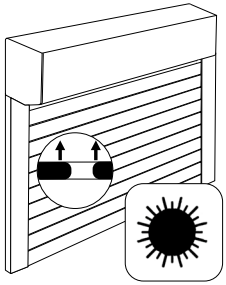
Bei Auftreten von stärkerem Wind muss der Rollladenpanzer komplett in den Kasten eingefahren werden!

Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster und sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebene Windklasse ist nur für geschlossene Fenster gewährleistet.



Bedienung bei Hitze

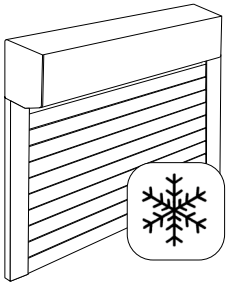


An heißen Sommertagen kann es hinter geschlossenen Rollladenpanzern zu Hitzestau kommen. Wir empfehlen Ihnen, den Rollladen nicht vollständig zu schließen, sodass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.

Bei Rollläden mit Kunststoffprofilen müssen die Licht- und Lüftungsschlitze geöffnet bleiben, um die Gefahr der Verformung zu verringern.

Hinweis

Bedienung bei Frost



Bei Betätigung des Rollladens im Winter muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Bei Frost kann der Rollladenpanzer anfrieren.

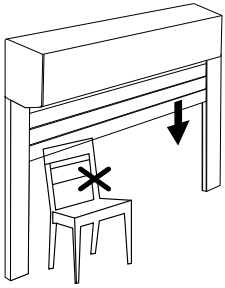
Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladenpanzer auf ein Öffnen oder Schließen. Dies kann zu Beschädigungen am Produkt führen. Eine Bedienung ist erst bei Eisfreiheit erlaubt.

Deaktivieren Sie die automatische Steuerung bzw. stellen Sie Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbetrieb.

Schäden durch Frosteinwirkungen sind in der Regel Bedienungsfehler!

Vorsicht

Verfahrbereich des Rollladens



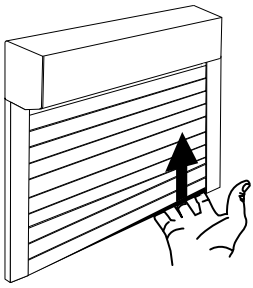
Das Ab- und Auffahren des Rollladenpanzers darf nicht behindert werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen und Hindernisse im Laufbereich des Rollladens befinden.

Hinweis

Falschbedienung

Schieben Sie den Rollladenpanzer nie hoch und ziehen Sie ihn nicht herunter. Behindern Sie nicht den freien Lauf des Panzers. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen oder zu Beschädigungen am Produkt führen. Greifen Sie nicht zwischen bewegliche Teile.



4. Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Rollläden

Betätigung mit Schalter, Funksender und Automatiksteuerungen

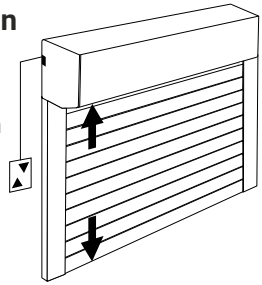
Informationen zu den jeweiligen Bedienelementen entnehmen Sie den beigefügten Anleitungen.

Besondere Bedingungen: Bei Anwendungsfällen, für die besondere Bedingungen hinsichtlich Verwendung und Ort gelten, (z.B. Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Seniorenheime, Einrichtungen für beeinträchtigte Personen) müssen sich der Käufer und der Hersteller absprechen.

Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken

Vorsicht

Die Bedienung darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine entsprechende Einweisung erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren im Gebrauch, insbesondere durch Fehlanwendung nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie Kinder nicht mit Bedienelementen (z.B. Schalter, Funkhandsender) spielen und halten Sie Funkfernbedienungen von Kindern fern.

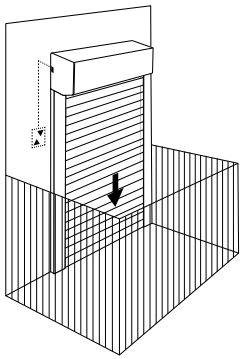


Automatische Rollläden vor Balkon und Terrassentüren

Wichtig

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.

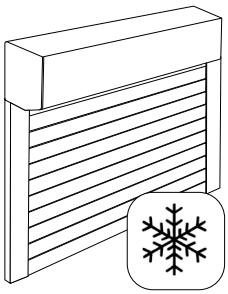


Automatische Rollläden bei Frostgefahr

Hinweis

Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden, um Schäden durch Schnee und Frost zu vermeiden.

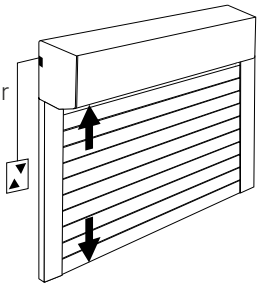
Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Elektroantriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz, insbesondere bei Automatikbetrieb sind die Hinweise zu beachten.



Wichtig

Motorlaufzeit beachten

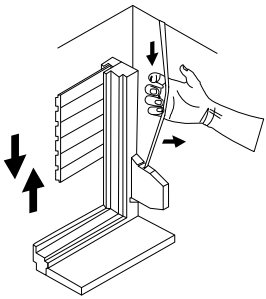
Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.



5. Spezielle Hinweise für manuell betriebene Rollläden

Öffnen und Schließen mit Gurt- oder Schnurzug

Beim Öffnen / Schließen des Rollladens den Aufzuggurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben / unten anschlagen.

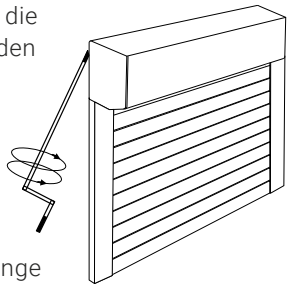


Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung und lassen Sie den Aufzugsgurt nie los.

Aufzuggurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse ziehen. Die seitliche Ablenkung des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß und kann Funktionsstörungen hervorrufen.

Öffnen und Schließen mit Handkurbel

Vor dem vollständigen Öffnen / Schließen des Rollladens die Drehbewegung der Handkurbel verlangsamen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben / unten anschlagen.



Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiterdrehen. Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

Fixieren Sie nach Gebrauch der Handkurbel die Kurbelstange im Kurbelhalter.

Bedienhinweis für Nothandkurbel

Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung. Nach Betätigung der Nothandkurbel stellt der Motor die korrekten Positionen (obere und untere Endlage) nach Erreichen einer Endlage wieder her.

Bei Rettungswegen wir empfohlen, keine abnehmbare Kurbel einzusetzen.

6. Produktinformationen

Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Rollladens ist kleiner 70 db(A).

Daten für Elektroantriebe

Parameter	ELERO									GEIGER					
	RolTop D RolTop D 868 RolTop RolTop 868				RolTop S RolTop S 868 (für Welle 40)			VarioEco M DC VarioEco M 868 DC		Solidline Air			Solidline Easy		SoftPer- fection XS56
	M6	M10	M20	M30	S5	S8	S12	M10	M12	10	20	30	10	20	6
Bemessungs- Spannung [V]	1~230				1~230			~12V DC		1~230			1~230		
Bemessungs- Frequenz [Hz]	50				50			--		50			50		
Bemessungs- Drehmoment [Nm]	6	10	20	30	5	8	12	10	12	10	20	30	10	20	6
Bemessungs- Drehzahl [U / min]	14				17			16		16			16		26
Bemessungs- Strom [A]	0,52	0,6	0,9	0,9	0,55	0,73	0,73	4	3,5	0,47	0,63	0,8	0,47	0,63	0,4
Bemessungs- Aufnahme [W]	118	140	200	200	130	168	168	48	42	105	140	180	105	140	93
Schutzgrad [IP]	44				44			44		44			44		54
Betriebsdauer S2 [min]	5	5	4	4	5	4	4	10	10	4	5	4	4	5	4
Betriebsumgebungs- Temperatur [°C]	-20 bis + 60				-20 bis +60			-20 bis +60		-10 bis +60			-15 bis +70		

Parameter	SOMFY						CHERUBINI	
	RS100 io				RS100 Solar io		Plug & Play Ocean NHK	
	6	10	15	20	6	10	10	20
Bemessungs- Spannung [V]	1~230				~12V DC		1~230	
Bemessungs- Frequenz [Hz]	50				-		50	
Bemessungs- Drehmoment [Nm]	6	10	15	20	6	10	10	20
Bemessungs- Drehzahl [U / min]	Normal: 17 Langsam: 8				15	12	17	
Bemessungs- Strom [A]	0,3	0,4	0,65	0,8	0,2	0,2	0,7	0,8
Bemessungs- Aufnahme [W]	40	55	80	100	32	35	150	170
Schutzgrad [IP]	44				44		44	
Betriebsdauer S2 [min]	4	4	4	4	4		4	
Betriebsumgebungs- Temperatur [°C]	-25 bis +60				-20 bis +70		-10 bis +40	

7. Widerstand gegenüber Windlasten

Windwiderstandsklassen nach EN 13659:2009-01

Windwiderstandsklassen bezogen auf den Schwellenwert des Prüfdrucks.

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p [N/m²]	< 50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,5 p [N/m²]	< 75	75	100	150	250	400	600

Anmerkung: Die Klasse 0 entspricht entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt.

Standard-Führungsschienen mit Nuttiefe 25 mm:

	Elementbreite bis [mm]								
Rollladenlamelle	1000	1250	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000
Aluminium-Profil 32/8	6	6	6	5	4	3	3	2	1
Aluminium-Profil 37/8	6	6	5	4	3	3	2	1	0
Aluminium-Profil 52/14	6	6	6	6	6	6	5	4	4
Kunststoff-Profil 37/8	4	3	2	1	0	0	0	0	0
Kunststoff-Profil 52/14	6	5	4	3	2	2	1	0	0

Führungsschiene KF45V mit Nuttiefe 18 mm:

	Elementbreite bis [mm]				
Rollladenlamelle	1000	1250	1500	1750	2000
Aluminium-Profil 32/8	6	6	6	5	4
Aluminium-Profil 37/8	6	6	5	4	3
Kunststoff-Profil 37/8	4	2	1	0	0

8. Pflege- und Instandhaltungshinweise für Rollläden

Vorsicht

Eine regelmäßige und sachgemäße Pflege und Instandhaltung sind die Basis für einen störungsfreien Betrieb. Bei Arbeiten an der Anlage (Pflege, Instandhaltung) sorgen Sie dafür, dass sich die Anlage nicht in Bewegung setzt. Schalten Sie dafür die Automatik aus bzw. trennen Sie die Stromversorgung durch Herausnehmen der Sicherung. Halten Sie sich nie am Rollladenpanzer oder am Revisionsdeckel fest und verwenden Sie sichere Aufstiegshilfen (z.B. Leiter). Sichern Sie sich gegen einen Sturz aus dem Fenster.

Für Abschlüsse, die außerhalb des Blickfeldes bedient werden können, muss der Anwender geeignete Maßnahmen ergreifen, um eine Bewegung des Abschlusses bei Instandhaltungsarbeiten in unmittelbarer Nähe, z. B. Fenster- oder Wandreinigung, zu verhindern.

Pflege

Um eine lang anhaltende schöne Optik und Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die Oberfläche des Behanges inkl. der seitlichen Führungen regelmäßig, mindestens jedoch zweimal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Nähe zu viel befahrenen Straßen und Schienennetzen, Industrieumgebung). Ablagerungen von Schmutz und Gegenständen (z.B. Pollenstaub, Feinstaub, Insekten) sind immer unverzüglich zu beseitigen. Sie vermeiden damit, dass die Materialoberflächen angegriffen werden.

Hinweis

Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Rückstände von Reinigungsmitteln zeitnah mit klarem Wasser abspülen. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Alkohol, Benzol, Scheuermittel, Scheuerschwamm, etc.) verwenden. Entfernen Sie Staub mit einer weichen Bürste oder einem Tuch und verwenden Sie niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger! Es besteht die Gefahr von Beschädigungen durch den Druck und die Hitze.

Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten, vor allem an der Unterseite der Führungsschienen. Wir empfehlen Schutzhandschuhe zu verwenden.

Inspektion, Wartung und Reparatur

Wichtig

Untersuchen Sie den Rollladen und die Bedienelemente regelmäßig, mindestens jedoch jährlich, auf Anzeichen von Abnutzung, Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Achten Sie besonders auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigungen an Behang (Lamellen), Führungsschienen und Bedienelementen (Gurt-, Schnur-, Kurbelantrieb). Lassen Sie beschädigte Bauteile rechtzeitig durch Fachleute erneuern. Benutzen Sie den Rollladen nicht, wenn eine Reparatur erforderlich ist. Verwenden Sie nur von Schlotterer freigegebene Originalersatzteile. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

9. Demontage und Entsorgung

Vorsicht Umweltschäden bei falscher Entsorgung!

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern. Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Materialgruppen wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen.

Achten Sie dabei auf etwaige Umwelt- und Gesundheitsgefahren.

schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.

EG/EU Konformitätserklärung

Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Österreich

Produkt: ROLLLADEN
als Vorbau-, Aufsatz-, oder Schacht-System,
mit Aluminium- oder Kunststoff-Lamellen

Typen: VORO Sicht, VORO Sicht-90, VORO Basis Sicht, VORO Bravo,
VORO Putz-90, VORO Basis Putz-90, RESA, MIRO K, NASA, ROLL S SCHACHT

Verwendungszweck: Anwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken (Außenliegender Sonnenschutz)

Der Hersteller erklärt, dass die hier benannten Produkte bei bestimmungsgemäßer Verwendung, bei Motorantrieb den Bestimmungen folgender Richtlinien entsprechen:

- **Richtlinie (2006/42/EG) über Maschinen (Maschinenrichtlinie)**
  gemäß Anhang I Abschnitt 1.5.1 der Maschinenrichtlinie sind die Schutzziele der Richtlinie (2014/35/EU) betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (NSpRL) ebenfalls abgedeckt
- **Richtlinie (2014/30/EU) über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-RL)**
  nur Produkte ohne Motorfunkfernsteuerung
- **Richtlinie (2014/53/EU) über die Bereitstellung von Funkanlagen (RED), (EMV-RL enthalten)**
  nur Produkte mit Motorfunkfernsteuerung

Insbesondere wurden folgende harmonisierte Normen angewendet:

- **EN ISO 12100**
  Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze –
  Risikobeurteilung und Risikominderung
- **EN13659**
  Abschlüsse außen und Außenjalousien – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
- **EN 60335-2-97**
  Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke –
  Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Antriebe für Rollläden, Markisen,
  Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Dokumentenbevollmächtigter: Peter Gubisch, Anschrift siehe Hersteller

Adnet, Jan 2023

Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung

schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.

Leistungserklärung

LE-Nr.: LE-RLL-2023-01

Produkt: ROLLLADEN
als Vorbau-, Aufsatz- oder Schacht-System
mit Aluminium- oder Kunststoff-Lamellen

Typen: VORO Sicht, VORO Sicht-90, VORO Basis Sicht, VORO Bravo,
VORO Putz-90, VORO Basis Putz-90, RESA, MIRO K, NASA, ROLL S
SCHACHT

Verwendungszweck: Anwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken
(Außenliegender Sonnenschutz)

Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Österreich

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauprodukteverordnung (EU) 305/2011 durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in der folgenden Norm festgelegt sind und entspricht der erklärten Leistung.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Leistung**	**Harmonisierte Norm**
Widerstand gegenüber Windlasten	Klasse 0 - 6 *	EN 13659:2009-01

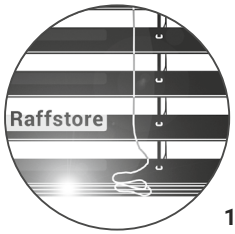
* Die Windwiderstandsklassen sind in der Betriebs- und Wartungsanleitung unter Punkt 7, eindeutig festgelegt.

Adnet, Jan 2023

Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung

RAFFSTORE

ORIGINAL Betriebs- & Wartungs-Anleitung



1. Einleitung **17**
Produkt-Typen: 17
Symbolerläuterung: 17
2. Bestimmungsgemäße Verwendung **18**
3. Allgemeine Sicherheitshinweise **18**
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 18
Bedienung bei Sturm 19
Bedienung bei Frost 19
Verfahrbereich des Raffstores 19
Falschbedienung 20
4. Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstores **20**
Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken 20
Automatische Raffstores vor Balkon und Terrassentüren 20
Automatische Raffstores bei Frostgefahr 21
Motorlaufzeit beachten 21
5. Spezielle Hinweise für manuell betriebene Raffstores **21**
Bedienhinweis für Nothandkurbel 21
6. Produktinformationen **22**
Lärmemission 22
Daten für Elektroantriebe 22
7. Widerstand gegenüber Windlasten **22**
Windwiderstandsklassen nach EN 13659:2009-01 22
Beaufort-Skala 23
Windgrenzwerte 24
8. Pflege- und Instandhaltungshinweise für Raffstores **26**
Pflege 26
Inspektion, Wartung und Reparatur 26
9. Demontage und Entsorgung **27**
10. EG/EU Konformitätserklärung **28**
Leistungserklärung 29

Wichtig

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise.

Dieses Produkt wurde Ihnen von Fachleuten des Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Es darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Reparaturen, Montagen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Bei Nichtbeachtung dieser Anleitungen können beim Betrieb der Anlage Gefahren für beteiligte Personen und Tiere bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht.

Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit. Es enthält auch wichtige Hinweise zur Pflege und Instandhaltung.

Produkt-Typen: siehe Konformitätserklärung

Symbolerläuterung:

Informationen für Gefahren, die eintreten können, wenn Anweisungen nicht befolgt werden.

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
	Warnung	Warnt vor einem Unfall mit schweren, eventuell lebensgefährlichen, irreversiblen Verletzungen!
	Vorsicht	Warnt vor einem Unfall mit leichten, reversiblen Verletzungen!
	Hinweis	Warnt vor einem möglichen Sachschaden!
	Wichtig	Weist auf wichtige Fakten und Zustände sowie auf weiterführende Informationen in dieser Anleitung hin.

Wichtig

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der von Ihnen erworbene Raffstore ist ein ein-/ ausfahrbarer äußerer Abschluss, der vor einem Fenster oder einer Fenstertür als Wärmeschutz, als Sicht-, Sonnen- oder Blendschutz genutzt wird. Eine andere oder darüberhinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Lichtsituation durch einfallendes Sonnenlicht kann durch Einfahren (Heben) oder Ausfahren (Senken) des Behanges sowie durch die Verstellung der Lamellen bei ausgefahrenem Behang beeinflusst werden. Ein geschlossener Behang dient auch zur Abdunkelung, nicht jedoch zur Totalverdunkelung. Er bietet auch keinen hundertprozentigen Sichtschutz.

Warnung

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweis für Raffstores mit kombinierten oder integrierten Insektenschutz:

Vorsicht

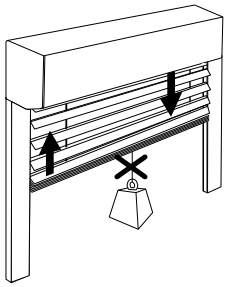
Insektenschutzgitter in welcher Form auch immer (z.B. Spannrahmen, Drehrahmen, Schieberahmen, Plissee, Rollo) schützen nicht vor dem Sturz aus dem Fenster. Besondere Vorsicht ist bei Kindern und Haustieren geboten.
Ein herabgelassener Raffstorebehang ist keine Absturzsicherung und bietet keinen Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt oder alleine vor geöffneten Fenstern!

Hinweis

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

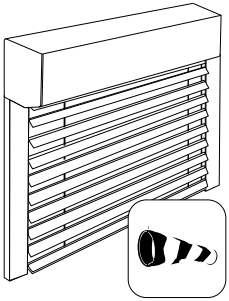
Ein Raffstore dient nicht als Witterungsschutz (z.B. bei Sturm, Starkregen, Hagel, Schnee).

Das Produkt eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke und darf nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden. Zusätzliche Belastungen durch bspw. angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen. Produkte in nicht einwandfreiem Zustand sind unverzüglich von einem Fachpersonal zu reparieren oder auszutauschen.



Hinweis

Bedienung bei Sturm



Bei Auftreten von stärkerem Wind muss der Raffstore ganz in den Kasten eingefahren werden. Die maximal zulässige Windstärke entnehmen Sie den Tabellen unter Punkt 7, Widerstand gegenüber Windlasten.

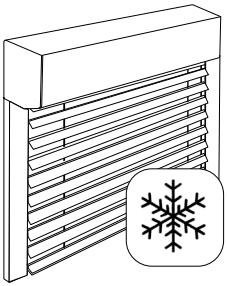
Schließen Sie bei Wind Ihre Fenster und sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebene Windgeschwindigkeit ist nur für geschlossene Fenster gewährleistet.

Um eine sichere Funktion zu gewährleisten, empfehlen wir einen Windwächter einzusetzen und diesen an der windexponiertesten Stelle zu positionieren.

Hinweis

Bedienung bei Frost



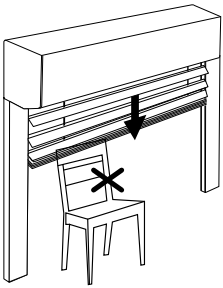
Bei Betätigung des Raffstores im Winter muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Bei angefrorenen Lamellen Motor sofort stoppen. Eine Bedienung ist erst bei Eisfreiheit erlaubt. Generell gilt, bei Schneefall oder Frostgefahr ausgefahrene Behänge einfahren.

Deaktivieren Sie die automatische Steuerung bzw. stellen Sie Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbetrieb.

Schäden durch Frosteinwirkungen sind in der Regel Bedienungsfehler!

Vorsicht

Verfahrbereich des Raffstores



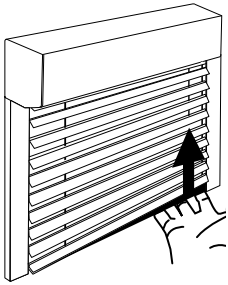
Das Ab- und Auffahren des Raffstorebehangs darf nicht behindert werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen und Hindernisse im Laufbereich des Raffstores befinden. Dies kann zum Abriss der textilen Aufzugsbänder führen und ggf. den Behang zerstören.

Hinweis

Falschbedienung

Schieben Sie den Raffstorebehang nie hoch und ziehen Sie ihn nicht herunter. Behindern Sie nicht den freien Lauf des Behangs. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen oder zu Beschädigungen am Produkt führen. Greifen Sie nicht zwischen bewegliche Teile.



4. Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Raffstores

Betätigung mit Schalter, Funksender und Automatiksteuerungen

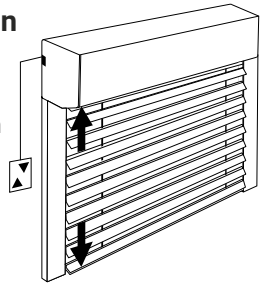
Informationen zu den jeweiligen Bedienelementen entnehmen Sie den beigefügten Anleitungen.

Besondere Bedingungen: Bei Anwendungsfällen, für die besondere Bedingungen hinsichtlich Verwendung und Ort gelten, (z.B. Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Seniorenheime, Einrichtungen für beeinträchtigte Personen) müssen sich der Käufer und der Hersteller absprechen.

Vorsicht

Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken

Die Bedienung darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine entsprechende Einweisung erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren im Gebrauch, insbesondere durch Fehlanwendung nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie Kinder nicht mit Bedienelementen (z.B. Schalter, Funkhandsender) spielen und halten Sie Funkfernbedienungen von Kindern fern.

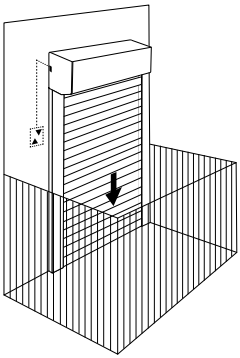


Wichtig

Automatische Raffstores vor Balkon und Terrassentüren

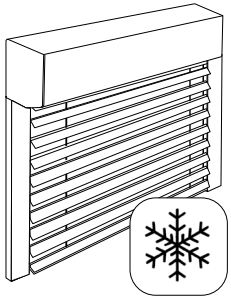
Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Raffstore montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



Hinweis

Automatische Raffstores bei Frostgefahr

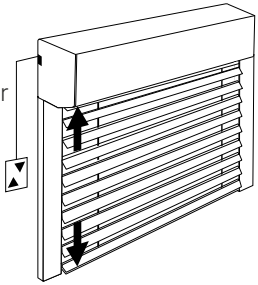


Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden, um Schäden durch Schnee und Frost zu vermeiden.

Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Elektroantriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz, insbesondere bei Automatikbetrieb sind die Hinweise zu beachten.

Wichtig

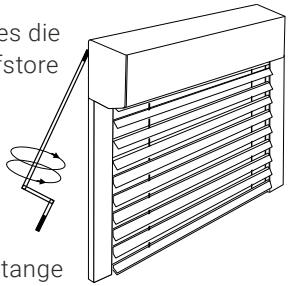
Motorlaufzeit beachten



Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

5. Spezielle Hinweise für manuell betriebene Raffstores

Öffnen und Schließen mit Handkurbel



Vor dem vollständigen Öffnen / Schließen des Raffstores die Drehbewegung der Handkurbel verlangsamen. Der Raffstore soll nicht gewaltsam oben anschlagen.

Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiterdrehen. Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

Fixieren Sie nach Gebrauch der Handkurbel die Kurbelstange im Kurbelhalter.

Bedienhinweis für Nothandkurbel

Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung. Durch die Bedienung mit der Nothandkurbel verliert der Motor seine eingestellten Endlagen nicht und der Raffstore kann anschließend ohne weiteres Zutun wieder elektrisch betrieben werden.

Bei Rettungswegen wir empfohlen, keine abnehmbare Kurbel einzusetzen.

6. Produktinformationen

Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Raffstores ist kleiner 70 db(A).

Daten für Elektroantriebe

Parameter	ELERO													Geiger				Somfy	
	JA Soft		JA Soft DC		JA Comfort, JA Comfort 868				JA Comfort SMI				JA NHK	GJ56		GJ56 Air		J4 io Protect	
	06	09	04	10	04/35	06/35	06/26	09/26	04/35	06/35	06/26	09/26	10	6k	10	6k	10	6	10
Bemessungs-Spannung [V]	1 ~ 230		~12V DC		1 ~ 230									1 ~ 230					
Bemessungs-Frequenz [Hz]	50		-		50				50				50	50		50		50	
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	6	9	4	10	4	6	6	9	4	6	6	9	10	6	10	6	10	6	10
Bemessungs-Drehzahl [U / min]	26		26	26	35/6		26/6		35/6		26/6		26	26		26		24	
Bemessungs-Strom [A]	0,5	0,68	4	8,5	0,5	0,68	0,5	0,68	0,5	0,68	0,5	0,68	0,55	0,4	0,6	0,4	0,6	0,4	0,5
Bemessungs-Aufnahme [W]	115	156	48	102	115	156	115	156	115	156	115	156	125	93	135	93	135	95	110
Schutzgrad [IP]	44		44		54				54				44	54		54		54	
Betriebsdauer S2 [min]	5	4	10	10	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4		4		4	4
Betriebsumgebungs-Temperatur [°C]	-20 bis +60		-20 bis +60		-20 bis +60				-20 bis +60				-20 bis +60	-10 bis +60		-10 bis +60		-20 bis +70	

7. Widerstand gegenüber Windlasten

Windwiderstandsklassen nach EN 13659:2009-01

Windwiderstandsklassen bezogen auf den Schwellenwert des Prüfdrucks.

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p [N/m²]	< 50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,5 p [N/m²]	< 75	75	100	150	250	400	600

Anmerkung: Die Klasse 0 entspricht entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt.

Aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm EN 1932 ist eine Klassifizierung für Raffstores nicht möglich.

Beaufort-Skala

Mithilfe der Beaufort-Skala kann die Windstärke anhand der Auswirkungen des Windes geschätzt werden. Sie reicht von Stärke 0 (Windstille) bis Stärke 12 (Orkan).

Beau-fort	Bezeichnung der Windstärke	Mittlere Windge-schwindigkeit [km/h]		Beispiele für die Auswirkungen des Windes im Binnenland
[Bft]		gemessen in 10 m Höhe über freiem Gelände m/s	km/h	
0	Windstille	0 - 0,2	< 1	Rauch steigt senkrecht auf
1	leiser Zug	0,3 - 1,5	1 - 5	Windrichtung angezeigt durch den Zug des Rauches
2	leichte Brise	1,6 - 3,3	6 - 11	Wind im Gesicht spürbar, Blätter und Windfahnen bewegen sich
3	schwache Brise, schwacher Wind	3,4 - 5,4	12 - 19	Wind bewegt dünne Zweige und streckt Wimpel
4	mäßige Brise, mäßiger Wind	5,5 - 7,9	20 - 28	Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier
5	frische Brise, frischer Wind	8,0 - 10,7	29 - 38	kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen
6	starker Wind	10,8 - 13,8	39 - 49	starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Stromleitungen pfeifen im Wind
7	steifer Wind	13,9 - 17,1	50 - 61	fühlbare Hemmungen beim Gehen gegen den Wind, ganze Bäume bewegen sich
8	stürmischer Wind	17,2 - 20,7	62 - 74	Zweige brechen von Bäumen, erschwert erheblich das Gehen im Freien
9	Sturm	20,8 - 24,4	75 - 88	Äste brechen von Bäumen, kleinere Schäden an Häusern (Dach-ziegel oder Rauchhauben abgehoben)
10	schwerer Sturm	24,5 - 28,4	89 - 102	Wind bricht Bäume, größere Schäden an Häusern
11	orkanartiger Sturm	28,5 - 32,6	103 - 117	Wind entwurzelt Bäume, verbreitet Sturmschäden
12	Orkan	> 32,6	> 117	schwere Verwüstungen

Quelle: DWD, Offenbach

Windgrenzwerte

Die folgenden Tabellen zeigen eine Empfehlung zur Funktionsfähigkeit von Raffstoreanlagen bei dynamischer Windbelastung. Bei Erreichung der maximalen Windgrenzwerte ist der Raffstorebehang vollständig in den Kasten einzufahren. Bei Verwendung eines Windwächters ist dieser immer an der windexponierten Stelle zu montieren.
Die angegebenen Windgrenzwerte sind nur für geschlossene Fenster gewährleistet.

Wichtige Hinweise:

Bei Elementhöhen > 3000 mm ist die Angabe in Beaufort um eine Stufe zu reduzieren.

Bei einem Abstand Lamelle zur Glasfläche > 100 mm ist die Tabelle nicht anzuwenden.

Raffstore mit seitlich geschlossenen Führungsschienen

max. Windlast	Elementbreite bis [mm]						
	1500	2000	2500	3000	3500	4000	5000
Raffstorelamelle	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)
80D	72 (8)	65 (8)	62 (8)	62 (8)	52 (7)	52 (7)	48 (6)
80R	68 (8)	65 (8)	62 (8)	62 (8)	50 (7)	48 (6)	48 (6)
92Z	90 (10)	75 (9)	65 (8)	65 (8)	57 (7)	54 (7)	48 (6)
60F / 80F	65 (8)	62 (8)	50 (7)	50 (7)	46 (6)	36 (5)	28 (4)

Raffstore mit seitlich offenen Führungsschienen (Schienen mit Abstandhalter)

max. Windlast	Elementbreite bis [mm]						
	1500	2000	2500	3000	3500	4000	5000
Raffstorelamelle	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)
80D	62 (8)	62 (8)	62 (8)	62 (8)	48 (6)	48 (6)	48 (6)
80R	62 (8)	62 (8)	62 (8)	62 (8)	48 (6)	48 (6)	48 (6)
92Z	62 (8)	62 (8)	62 (8)	62 (8)	48 (6)	48 (6)	48 (6)
60F / 80F	62 (8)	48 (6)	48 (6)	48 (6)	36 (5)	36 (5)	28 (4)

Raffstore mit Seilführung

max. Windlast	Elementbreite bis [mm]						
	1500	**2000**	**2500**	**3000**	**3500**	**4000**	**5000**
Raffstorelamelle	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)
80D	62 (8)	62 (8)	48 (6)	48 (6)	48 (6)	48 (6)	48 (6)
80R	62 (8)	62 (8)	48 (6)	48 (6)	48 (6)	48 (6)	48 (6)
60F / 80F	48 (6)	48 (6)	36 (5)	36 (5)	36 (5)	28 (4)	28 (4)

Raffstore mit seitlich geschlossenen Führungsschienen und Seil außen (Windsicherung)

max. Windlast	Elementbreite bis [mm]					
	1500	**2000**	**2500**	**3000**	**3500**	**4000**
Raffstorelamelle	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)	km/h (Bft)
80D	80 (9)	75 (9)	65 (8)	65 (8)	58 (7)	55 (7)
80R	80 (9)	75 (9)	65 (8)	65 (8)	58 (7)	55 (7)
60F / 80F	68 (8)	65 (8)	62 (8)	62 (8)	50 (7)	48 (6)

8. Pflege- und Instandhaltungshinweise für Raffstores

Vorsicht

Eine regelmäßige und sachgemäße Pflege und Instandhaltung sind die Basis für einen störungsfreien Betrieb. Bei Arbeiten an der Anlage (Pflege, Instandhaltung) sorgen Sie dafür, dass sich die Anlage nicht in Bewegung setzt. Schalten Sie dafür die Automatik aus bzw. trennen Sie die Stromversorgung durch Herausnehmen der Sicherung. Halten Sie sich nie am Raffstorebehang oder am Revisionsdeckel fest und verwenden Sie sichere Aufstiegshilfen (z.B. Leiter). Sichern Sie sich gegen einen Sturz aus dem Fenster.

Für Abschlüsse, die außerhalb des Blickfeldes bedient werden können, muss der Anwender geeignete Maßnahmen ergreifen, um eine Bewegung des Abschlusses bei Instandhaltungsarbeiten in unmittelbarer Nähe, z. B. Fenster- oder Wandreinigung, zu verhindern.

Pflege

Um eine lang anhaltende schöne Optik und Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die Oberfläche des Behanges inkl. der seitlichen Führungen regelmäßig, mindestens jedoch zweimal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Nähe zu viel befahrenen Straßen und Schienennetzen, Industrieumgebung). Ablagerungen von Schmutz und Gegenständen (z.B. Pollenstaub, Feinstaub, Insekten) sind immer unverzüglich zu beseitigen. Sie vermeiden damit, dass die Materialoberflächen angegriffen werden.

Hinweis

Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Rückstände von Reinigungsmitteln zeitnah mit klarem Wasser abspülen. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Alkohol, Benzol, Scheuermittel, Scheuerschwamm, etc.) verwenden. Entfernen Sie Staub mit einer weichen Bürste oder einem Tuch und verwenden Sie niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger! Es besteht die Gefahr von Beschädigungen durch den Druck und die Hitze.

Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten, vor allem an der Unterseite der Führungsschienen. Wir empfehlen Schutzhandschuhe zu verwenden.

Inspektion, Wartung und Reparatur

Wichtig

Untersuchen Sie den Raffstore und die Bedienelemente regelmäßig, mindestens jedoch jährlich, auf Anzeichen von Abnutzung, Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Achten Sie besonders auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigungen an Behang (Lamellen inkl. Führungsbolzen, Aufzugsbänder, Lamellenkordeln), Führungsschienen bzw. Seil und Bedienelementen (Kurbelantrieb). Lassen Sie beschädigte Bauteile rechtzeitig durch Fachleute erneuern. Benutzen Sie den Raffstore nicht, wenn eine Reparatur erforderlich ist. Verwenden Sie nur von Schlotterer freigegebene Originalersatzteile. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

9. Demontage und Entsorgung

Vorsicht Umweltschäden bei falscher Entsorgung!

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern. Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Materialgruppen wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen.

Achten Sie dabei auf etwaige Umwelt- und Gesundheitsgefahren.

schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.

EG/EU Konformitätserklärung

Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Österreich

Produkt: RAFFSTORE
als Vorbau-, Aufsatz- oder Schacht-System
mit Lamellentypen 80D, 80R, 92Z, 80F, 60F

Typen: RAFF S Blende, RAFF S Putz, RAFF S Schacht, RAFF C,
RAFF F Blende, RAFF F Putz, RAFF A Blende, RAFF A Schacht,
VORO RAFF Sicht, VORO RAFF Sicht-90, VORO RAFF Bravo,
VORO RAFF Putz-90, RESA RAFF

Verwendungszweck: Anwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken (Außenliegender Sonnenschutz)

Der Hersteller erklärt, dass die hier benannten Produkte bei bestimmungsgemäßer Verwendung, bei Motorantrieb den Bestimmungen folgender Richtlinien entsprechen:

- **Richtlinie (2006/42/EG) über Maschinen (Maschinenrichtlinie)**
  gemäß Anhang I Abschnitt 1.5.1 der Maschinenrichtlinie sind die Schutzziele der Richtlinie (2014/35/EU) betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (NSpRL) ebenfalls abgedeckt
- **Richtlinie (2014/30/EU) über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-RL)**
  nur Produkte ohne Motorfunkfernsteuerung
- **Richtlinie (2014/53/EU) über die Bereitstellung von Funkanlagen (RED), (EMV-RL enthalten)**
  nur Produkte mit Motorfunkfernsteuerung

Insbesondere wurden folgende harmonisierte Normen angewendet:

- **EN ISO 12100**
  Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
- **EN13659**
  Abschlüsse außen und Außenjalousien – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
- **EN 60335-2-97**
  Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Dokumentenbevollmächtigter: Peter Gubisch,
Anschrift siehe Hersteller

Adnet, Jan 2023

Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung

schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.

Leistungserklärung

LE-Nr.: LE-RAFF-2023-01

Produkt: RAFFSTORE
als Vorbau-, Aufsatz- oder Schacht-System
mit Lamellentypen 80D, 80R, 92Z, 80F, 60F

Typen: RAFF S Blende, RAFF S Putz, RAFF S Schacht, RAFF C,
RAFF F Blende, RAFF F Putz, RAFF A Blende, RAFF A Schacht,
VORO RAFF Sicht, VORO RAFF Sicht-90, VORO RAFF Bravo,
VORO RAFF Putz-90, RESA RAFF

Verwendungszweck: Anwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken (Außenliegender Sonnenschutz)

Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Österreich

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauprodukteverordnung (EU) 305/2011 durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in der folgenden Norm festgelegt sind und entspricht der erklärten Leistung.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	**Leistung**	**Harmonisierte Norm**
Widerstand gegenüber Windlasten	Klasse 0 *	EN 13659:2009-01

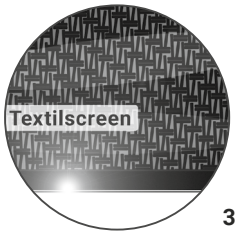
* Klasse 0, da aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm EN 1932 eine Klassifizierung nicht anwendbar ist. Angaben zu den Windgrenzwerten sind in der Betriebs- und Wartungsanleitung unter Punkt 7, eindeutig festgelegt.

Adnet, Jan 2023

Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung

TEXTILSCREEN

ORIGINAL Betriebs- & Wartungs-Anleitung



1. Einleitung **31**

2. Bestimmungsgemäße Verwendung **32**

3. Allgemeine Sicherheitshinweise **32**

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 32

Bedienung bei Sturm 33

Bedienung bei Frost 33

Bedienung bei Feuchtigkeit 33

Verfahrbereich des Textilscreens 34

Falschbedienung 34

4. Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Textilscreens **34**

Betätigung mit Schalter, Funksender und Automatiksteuerungen 34

Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken 34

Automatische Textilscreens vor Balkon und Terrassentüren 35

Automatische Textilscreens bei Frostgefahr 35

Motorlaufzeit beachten 35

5. Produktinformationen **36**

Lärmemission 36

Daten für Elektroantriebe 36

6. Widerstand gegenüber Windlasten **36**

Windwiderstandsklassen nach EN 13561:2009-01 lt. Verordnung (EU) 2019/1188 36

Beaufort-Skala 37

Windgrenzwerte 38

7. Pflege- und Instandhaltungshinweise für Textilscreens **38**

Pflege 39

Inspektion, Wartung und Reparatur 39

8. Demontage und Entsorgung **39**

9. EG/EU Konformitätserklärung **40**

Leistungserklärung 41

Wichtig

1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise.

Dieses Produkt wurde Ihnen von Fachleuten des Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Es darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Anleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Reparaturen, Montagen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Bei Nichtbeachtung dieser Anleitungen können beim Betrieb der Anlage Gefahren für beteiligte Personen und Tiere bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftpflicht.

Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit. Es enthält auch wichtige Hinweise zur Pflege und Instandhaltung.

Produkt-Typen: siehe Konformitätserklärung

Symbolerläuterung:

Informationen für Gefahren, die eintreten können, wenn Anweisungen nicht befolgt werden.

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
	Warnung	Warnt vor einem Unfall mit schweren, eventuell lebensgefährlichen, irreversiblen Verletzungen!
	Vorsicht	Warnt vor einem Unfall mit leichten, reversiblen Verletzungen!
	Hinweis	Warnt vor einem möglichen Sachschaden!
	Wichtig	Weist auf wichtige Fakten und Zustände sowie auf weiterführende Informationen in dieser Anleitung hin.

Wichtig

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der von Ihnen erworbene Textilscreen ist eine ein-/ ausfahrbare Senkrechtmarkise, die vor einem Fenster oder einer Fenstertür sowie auf Terrassen als Wärmeschutz, als Sicht-, Sonnen- oder Blendschutz genutzt wird. Abhängig vom eingesetzten Gewebe dient er auch zur Abdunkelung, nicht jedoch zur Totalverdunkelung.
Der Sichtschutz bei Nacht (Einsicht von außen nach innen bei abendlichen oder nächtlichen Lichtverhältnissen) ist abhängig vom eingesetzten Gewebe. Eine andere oder darüberhinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweis für Textilscreens mit kombinierten oder integrierten Insektenschutz:

Warnung

Insektenschutzgitter in welcher Form auch immer (z.B. Spannrahmen, Drehrahmen, Schieberahmen, Plissee, Rollo) schützen nicht vor dem Sturz aus dem Fenster. Besondere Vorsicht ist bei Kindern und Haustieren geboten.

Vorsicht

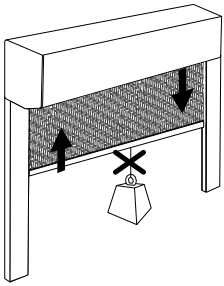
Ein herabgelassener Behang ist keine Absturzsicherung und bietet keinen Schutz vor dem Sturz aus dem Fenster. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt oder alleine vor geöffneten Fenstern!

Hinweis

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

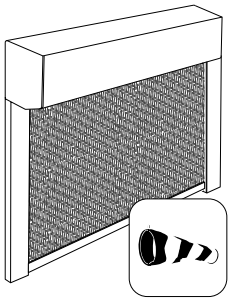
Ein Textilscreen dient nicht als Witterungsschutz (z.B. bei Sturm, Starkregen, Hagel, Schnee).

Das Produkt eignet sich nicht als Hebe- oder Zugelement für andere Zwecke und darf nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden. Zusätzliche Belastungen durch bspw. angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen führen. Produkte in nicht einwandfreiem Zustand sind unverzüglich von einem Fachpersonal zu reparieren oder auszutauschen.



Hinweis

Bedienung bei Sturm



Bei Auftreten von stärkerem Wind muss der Textilscreen ganz in den Kasten eingefahren werden. Geschlossene Textilscreens können nicht jeder Windlast widerstehen. Die maximal zulässige Windstärke entnehmen Sie der Tabelle unter Punkt 6, Widerstand gegenüber Windlasten.

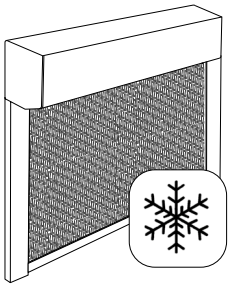
Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster und sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebene Windgeschwindigkeit ist nur für geschlossene Fenster gewährleistet.

Um eine sichere Funktion zu gewährleisten, empfehlen wir einen Windwächter einzusetzen und diesen an der windexponiertesten Stelle zu positionieren.

Hinweis

Bedienung bei Frost



Bei Betätigung des Textilscreens im Winter muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Bei Frost kann der Behang in den Führungen anfrieren und das textile Gewebe steif werden.

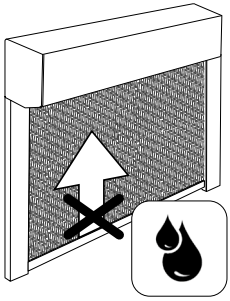
Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Behang auf ein Öffnen oder Schließen. Dies kann zu Beschädigungen am Produkt führen. Eine Bedienung ist erst bei Eisfreiheit möglich.

Deaktivieren Sie die automatische Steuerung bzw. stellen Sie Zeitschaltuhren im Winter immer auf Handbetrieb.

Schäden durch Frosteinwirkungen sind in der Regel Bedienungsfehler!

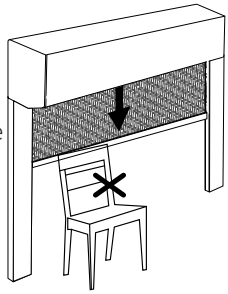
Vorsicht

Bedienung bei Feuchtigkeit



Feuchte Tücher müssen vor dem Einfahren des Behanges austrocknen, da ansonsten die Gefahr von Verfärbungen durch Wasserflecken und Pilzbefall in Form von Stockflecken besteht.

Verfahrbereich des Textilscreens



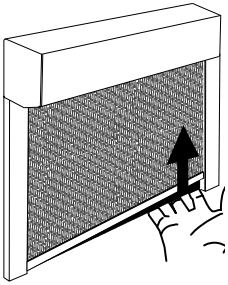
Das Ab- und Auffahren des Behanges darf nicht behindert werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen und Hindernisse im Laufbereich des Textilscreens befinden.

Achten Sie darauf, dass auch bei komplett geschlossenem Behang die Endleiste frei hängt und nicht am Boden oder an der Fensterbank aufliegt. Dies garantiert eine optimale Tuchspannung.

Vorsicht

Falschbedienung



Schieben Sie den Behang nie hoch und ziehen Sie ihn nicht herunter. Behindern Sie nicht den freien Lauf des Behanges. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen, oder zu Falten im textilen Gewebe und Beschädigungen am Produkt führen. Greifen Sie nicht zwischen bewegliche Teile.

Hinweis

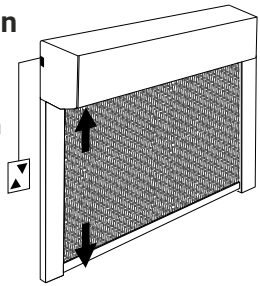
4. Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Textilscreens

Betätigung mit Schalter, Funksender und Automatiksteuerungen

Informationen zu den jeweiligen Bedienelementen entnehmen Sie den beigefügten Anleitungen.

Besondere Bedingungen: Bei Anwendungsfällen, für die besondere Bedingungen hinsichtlich Verwendung und Ort gelten, (z.B. Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Seniorenheime, Einrichtungen für beeinträchtigte Personen) müssen sich der Käufer und der Hersteller absprechen.

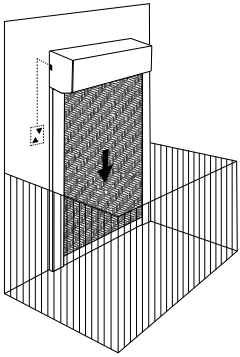
Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken



Die Bedienung darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine entsprechende Einweisung erhalten haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren im Gebrauch, insbesondere durch Fehlanwendung nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie Kinder nicht mit Bedienelementen (z.B. Schalter, Funkhandsender) spielen und halten Sie Funkfernbedienungen von Kindern fern.

Vorsicht

Automatische Textilscreens vor Balkon und Terrassentüren

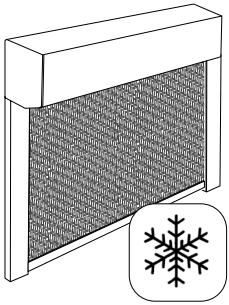


Wichtig

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Textilscreen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.

Automatische Textilscreens bei Frostgefahr

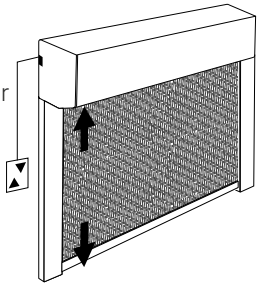


Hinweis

Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden, um Schäden durch Schnee und Frost zu vermeiden.

Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Elektroantriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz, insbesondere bei Automatikbetrieb sind die Hinweise zu beachten.

Motorlaufzeit beachten



Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

5. Produktinformationen

Lärmemission

Der Schalldruckpegel des Textilscreens ist kleiner 70 db(A).

Daten für Elektroantriebe

Parameter	Elero					Geiger			Somfy			
	SunTop/Z SunTop/Z 868			VariEco/M DC VariEco/M 868 DC		ZiP Perfection			Maestria+ 50 io RH			
	10	20	30	M10	M12	6	10	20	6	10	15	25
Bemessungs-Spannung [V]	1 ~ 230			~ 12V DC		1 ~ 230			1 ~ 230			
Bemessungs-Frequenz [Hz]	50			-		50			50			
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	10	20	30	10	12	6	10	20	6	10	15	25
Bemessungs-Drehzahl [U / min]	14			16		16			17			
Bemessungs-Strom [A]	0,6	0,9	0,9	4	3,5	0,36	0,47	0,63	0,45	0,5	0,65	0,8
Bemessungs-Aufnahme [W]	140	200	200	48	42	83	105	140	90	120	140	170
Schutzgrad [IP]	44			44		44			44			
Betriebsdauer S2 [min]	5	4	4	10		4		5	4			
Betriebsumgebungs-Temperatur [°C]	-20 bis +60			-20 bis +60		-15 bis +70			-25 bis +60			

6. Widerstand gegenüber Windlasten

Windwiderstandsklassen nach EN 13561:2009-01 lt. Verordnung (EU) 2019/1188

Windwiderstandsklassen bezogen auf den Schwellenwert des nominalen Prüfdrucks.

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Nominaler Prüfdruck p [N/m²]	< 40	40	70	110	170	270	400
Sicherheitsprüfdruck 1,2 p [N/m²]	< 48	48	84	132	204	324	480

Anmerkung: Die Klasse 0 entspricht entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt.

	Breite bis [mm]											
Höhe bis [mm]	Endleiste Typ 1				Endleiste Typ 2				Endleiste Typ 3			
	3000	4000	5000	6000	3000	4000	5000	6000	3000	4000	5000	6000
3000	6	-	-	-	4	2	0	-	6	4	3	1
4000	-	-	-	-	4	2	-	-	6	4	-	-
5000	-	-	-	-	4	-	-	-	6	-	-	-

Wichtiger Hinweis:

Bei Elementmontage mit Distanzfüßen gilt für alle Größen Windwiderstandsklasse 0.

Die Windwiderstandsklassen nach EN 13561 lassen aktuell keinen Rückschluss auf die Gebrauchstauglichkeit (Ein-/Ausfahren, Zwischenpositionen) unter tatsächlicher Windbelastung zu, weshalb die Maximalgeschwindigkeit festgelegt wurde, oberhalb derer der Textilscreen einzufahren ist. Siehe nachfolgende Tabelle Windgrenzwerte unter Berücksichtigung der zusätzlich definierten Abminderungsfaktoren.

Die Bedingungen, die einzuhalten sind, damit die Leistungsanforderung erfüllt wird, basieren auf statischen Lasten und berücksichtigen keine dynamische Auswirkung von wiederholt aufgebrachten Lasten (Turbulenzen), denen der Textilscreen unter tatsächlichem Einsatz ausgesetzt wird. Deshalb kann der statische Druck nicht zur Festlegung der Verankerung des Textilscreens am Gebäude verwendet werden.

Auch der Untergrund, Abstand zur Fassade, Höhe, Ecksituation, hat Einfluss auf die maximal mögliche Windgeschwindigkeit und werden in der gültigen Prüfnorm EN 1932 nicht berücksichtigt, obwohl diese Einflussfaktoren einen signifikanten Einfluss auf die Windfestigkeit des Produktes besitzen.

Beaufort-Skala

Mithilfe der Beaufort-Skala kann die Windstärke anhand der Auswirkungen des Windes geschätzt werden. Sie reicht von Stärke 0 (Windstille) bis Stärke 12 (Orkan).

Beau-fort	**Bezeichnung der Windstärke**	**Mittlere Windge-schwindigkeit [km/h]**		**Beispiele für die Auswirkungen des Windes im Binnenland**
[Bft]		gemessen in 10 m Höhe über freiem Gelände **m/s**	**km/h**	
0	Windstille	0 - 0,2	< 1	Rauch steigt senkrecht auf
1	leiser Zug	0,3 - 1,5	1 - 5	Windrichtung angezeigt durch den Zug des Rauches
2	leichte Brise	1,6 - 3,3	6 - 11	Wind im Gesicht spürbar, Blätter und Windfahnen bewegen sich
3	schwache Brise, schwacher Wind	3,4 - 5,4	12 - 19	Wind bewegt dünne Zweige und streckt Wimpel
4	mäßige Brise, mäßiger Wind	5,5 - 7,9	20 - 28	Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier
5	frische Brise, frischer Wind	8,0 - 10,7	29 - 38	kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen
6	starker Wind	10,8 - 13,8	39 - 49	starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Stromleitungen pfeifen im Wind
7	steifer Wind	13,9 - 17,1	50 - 61	fühlbare Hemmungen beim Gehen gegen den Wind, ganze Bäume bewegen sich
8	stürmischer Wind	17,2 - 20,7	62 - 74	Zweige brechen von Bäumen, erschwert erheblich das Gehen im Freien
9	Sturm	20,8 - 24,4	75 - 88	Äste brechen von Bäumen, kleinere Schäden an Häusern (Dach-ziegel oder Rauchhauben abgehoben)
10	schwerer Sturm	24,5 - 28,4	89 - 102	Wind bricht Bäume, größere Schäden an Häusern
11	orkanartiger Sturm	28,5 - 32,6	103 - 117	Wind entwurzelt Bäume, verbreitet Sturmschäden
12	Orkan	> 32,6	> 117	schwere Verwüstungen

Quelle: DWD, Offenbach

Windgrenzwerte

Bei Erreichung der maximalen Windgrenzwerte ist der Behang vollständig in den Kasten einzufahren.

Die angegebenen Windgrenzwerte gelten ausschließlich bei geschlossenen Fenstern und nicht bei Ecksituationen.

Höhe bis [mm]	Breite bis [mm]										
	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000
	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)	Km/h (Bft)
1000	117 (11)	117 (11)	117 (11)	117 (11)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	74 (8)	74 (8)
1500	117 (11)	117 (11)	117 (11)	117 (11)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	74 (8)	74 (8)
2000	117 (11)	117 (11)	117 (11)	117 (11)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	74 (8)	74 (8)
2500	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	74 (8)	74 (8)
3000	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	74 (8)	74 (8)
3500	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	-	-	-
4000	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	-	-	-	-
4500	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	-	-	-	-	-
5000	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	88 (9)	-	-	-	-	-	-

Wichtige Hinweise:

- Bei einem Abstand Behang zur Glasfläche > 100 ≤ 200 mm muss der Tabellenwert um zwei Beaufort reduziert werden (z.B. von 88 km/h auf 61 km/h).
- Bei einem Abstand Behang zur Glasfläche > 200 ≤ 300 mm muss der Tabellenwert um drei Beaufort reduziert werden (z.B. von 88 km/h auf 61 km/h).
- Bei einem größeren Abstand des Behangs zur Glasfläche oder freistehenden Anlagen kann die Tabelle nicht angewendet werden.
- Bei Elementmontage mit Distanzfüßen gilt für alle Größen max. 5 Beaufort (38 km/h).

7. Pflege- und Instandhaltungshinweise für Textilscreens

Vorsicht

Eine regelmäßige und sachgemäße Pflege und Instandhaltung sind die Basis für einen störungsfreien Betrieb. Bei Arbeiten an der Anlage (Pflege, Instandhaltung) sorgen Sie dafür, dass sich die Anlage nicht in Bewegung setzt. Schalten Sie dafür die Automatik aus bzw. trennen Sie die Stromversorgung durch Herausnehmen der Sicherung. Halten Sie sich nie am Tuch bzw. an der Endleiste oder am Revisionsdeckel fest und verwenden Sie sichere Aufstiegshilfen (z.B. Leiter). Sichern Sie sich gegen einen Sturz aus dem Fenster.

Pflege

Um eine lang anhaltende schöne Optik und Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die Oberfläche des Textilscreens inkl. der seitlichen Führungen regelmäßig, mindestens jedoch zweimal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Nähe zu viel befahrenen Straßen und Schienennetzen, Industrieumgebung). Ablagerungen von Schmutz und Gegenständen (z.B. Pollenstaub, Feinstaub, Insekten) sind immer unverzüglich zu beseitigen. Sie vermeiden damit, dass die Materialoberflächen angegriffen werden.

Hinweis

Zum Reinigen nur handelsübliche milde Reiniger und sauberes Wasser verwenden. Rückstände von Reinigungsmitteln zeitnah mit klarem Wasser abspülen. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Alkohol, Benzol, Scheuermittel, Scheuerschwamm, etc.) verwenden. Entfernen Sie Staub mit einer weichen Bürste oder einem Tuch und verwenden Sie niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger! Es besteht die Gefahr von Beschädigungen durch den Druck und die Hitze.

Achten Sie beim Reinigen auf etwaige scharfe Kanten, vor allem an der Unterseite der Führungsschienen. Wir empfehlen Schutzhandschuhe zu verwenden.

Wichtig

Inspektion, Wartung und Reparatur

Untersuchen Sie den Textilscreen und die Bedienelemente regelmäßig, mindestens jedoch jährlich, auf Anzeichen von Abnutzung, Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Achten Sie besonders auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigungen an Behang (Markisentuch inkl. Seitensaum) und Führungsschienen. Lassen Sie beschädigte Bauteile rechtzeitig durch Fachleute erneuern. Benutzen Sie den Textilscreen nicht, wenn eine Reparatur erforderlich ist. Verwenden Sie nur von Schlotterer freigegebene Originalersatzteile. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

8. Demontage und Entsorgung

Vorsicht Umweltschäden bei falscher Entsorgung!

Die De- und Neumontage des Produktes muss durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- und Neumontage beim Hersteller anzufordern. Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Materialgruppen wie Kunststoffe und Metalle unterschiedlicher Art, sind sortiert dem Recycling- bzw. Entsorgungsprozess zuzuführen.

Achten Sie dabei auf etwaige Umwelt- und Gesundheitsgefahren.

schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.

EG/EU Konformitätserklärung

Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Österreich

Produkt: TEXTILSCREEN (SENKRECHTMARKISE)
als Vorbau-System,
mit textilem Sonnenschutzgewebe mit ZIP-Führung

Typen: VORO ZIP Sicht-90, VORO ZIP Bravo, VORO ZIP Putz-90

Verwendungszweck: Anwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken (Außenliegender Sonnenschutz)

Der Hersteller erklärt, dass die hier benannten Produkte bei bestimmungsgemäßer Verwendung, bei Motorantrieb den Bestimmungen folgender Richtlinien entsprechen:

- **Richtlinie (2006/42/EG) über Maschinen (Maschinenrichtlinie)**
  gemäß Anhang I Abschnitt 1.5.1 der Maschinenrichtlinie sind die Schutzziele der Richtlinie (2014/35/EU) betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (NSpRL) ebenfalls abgedeckt
- **Richtlinie (2014/30/EU) über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-RL)**
  nur Produkte ohne Motorfunkfernsteuerung
- **Richtlinie (2014/53/EU) über die Bereitstellung von Funkanlagen (RED), (EMV-RL enthalten)**
  nur Produkte mit Motorfunkfernsteuerung

Insbesondere wurden folgende harmonisierte Normen angewendet:

- **EN ISO 12100**
  Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze –
  Risikobeurteilung und Risikominderung
- **EN 13561**
  Markisen - Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
- **EN 60335-2-97**
  Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke –
  Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Antriebe für Rollläden, Markisen,
  Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Dokumentenbevollmächtigter: Peter Gubisch,
Anschrift siehe Hersteller

Adnet, Jan 2023

Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung

schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.

Leistungserklärung

LE-Nr.: LE-ZIP-2023-01

Produkt: TEXTILSCREEN (SENKRECHTMARKISE)
als Vorbau-System,
mit textilem Sonnenschutzgewebe mit ZIP-Führung

Typen: VORO ZIP Sicht-90, VORO ZIP Bravo, VORO ZIP Putz-90

Verwendungszweck: Anwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken (Außenliegender Sonnenschutz)

Hersteller: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Österreich

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauprodukteverordnung (EU) 305/2011 durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in der folgenden Norm festgelegt sind und entspricht der erklärten Leistung.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte Norm
Widerstand gegenüber Windlasten **	Klasse 0-6 *	EN 13561:2009-01 i.V.m. der VO (EU) 2019/1188

* Die Windwiderstandsklassen sowie die Angaben zu den Windgrenzwerten sind in der Betriebs- und Wartungsanleitung unter Punkt 6 eindeutig festgelegt.

** Die erklärte Leistung gilt nur für das Produkt. Nach der Montage kann sich durch den Montageuntergrund eine geringere Leistung ergeben.

Adnet, Jan 2023

Dipl.-Ing. Peter Gubisch
Geschäftsführung

SCHLOTTERER.COM

Stand 03.2024 Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Artikelnummer 81000012024a

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
5421 Adnet, Seefeldmühle 67 b, Austria
T: +43 6245 85591-0
F: +43 6245 85591-9100
M: office@schlotterer.at

schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.